FAQ: GLOBE Contest

Wer kann mitmachen?
Der Wettbewerb richtet sich national an alle Schüler*innen des Zyklus 2b (5./6. Klasse), des Zyklus 3 (7.-9. Klasse) und der Sek II aller Schweizer Schulen. Lehrpersonen melden Schüler*innen-Gruppen (2 bis max. 3 Schüler*innen pro Gruppe) mit diesem Formular zum Wettbewerb an.

Kann auch eine ganze Klasse eine gemeinsame Forschungsarbeit einreichen?
Ja, es können auch ganze Klassen eine einzige Forschungsarbeit (1 Poster) einreichen. Sollte diese Arbeit für die Teilnahme an der Konferenz eingeladen werden, *vertreten max. 3 Schüler*innen die Klasse an der Konferenz.*

Bis wann muss die Anmeldung erfolgen? und wann ist Einsendeschluss?
Anmeldeschluss für den Wettbewerb ist der 15.09.2024. Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. .

Wann ist Einsendeschluss für die Poster?
Einsendeschluss für die Poster ist der 01.05.2025. Für die Einsendung braucht es ein Google-Konto um die Datei über dieses Formular hochzuladen.

Welche Themen werden als Forschungsarbeiten zum Wettbewerb zugelassen?
- **Gewässerqualität**: Stufenangepasste Untersuchungen zur Qualität von Fliessgewässern in der Nähe des Schulhauses mit den Angeboten „Bioindikation im Fliessgewässer“ und „Hydrologie“. Die beiden Angebote lassen sich auch kombinieren. Über die App Fliessgewässer (siehe „Dateneingabe und Datenvergleich“ unter „für den Unterricht“ beim jeweiligen Angebot) können die Daten erfasst und allenfalls mit anderen Daten verglichen werden.
- **Klimawandel und Jahreszeiten**: Stufenangepasste Untersuchung der jahreszeitlichen Veränderung an Pflanzen (Herbst 2024, Frühjahr 2025) mit dem Angebot „Phänologie der Pflanzen“. Über PhaenoNet können die Beobachtungen erfasst und allenfalls mit anderen Daten verglichen werden. Die Phänologie lässt sich auch mit der Erhebung von Wetterdaten kombinieren (siehe Angebot „Wetter und Klima“).
- **Bodenqualität**: Stufenangepasste Untersuchungen zur Bodenfauna (Regenwürmer oder Mikroorganismen) oder/und zu bodenkundlichen Aspekten in der Schulhausumgebung (siehe Angebot „Boden“).
- **Biodiversität**: Stufenangepasste Untersuchungen zu „BioDivSchool“ oder „Invasiven Neophyten“ in der Schulhausumgebung oder anderen ausgewählten Gebieten (Gemeinde, Naturschutzgebiet, Flusslauf). Die Daten können über eine App erfasst und mit anderen Daten verglichen werden.
- **Sonstige Themen**: Müssen einen Bezug zu einem Thema von GLOBE Schweiz oder GLOBE International aufweisen (z.B. Storchenforscher, Landbedeckung, Urban Heat Island, Lichtverschmutzung etc…).

Welchen Kriterien soll die Forschungsarbeit genügen?
- **Umfang**: Die Untersuchungen der Schüler*innen finden je nach Thema bestenfalls über einige Monate, Wochen oder Tage statt. Die Dauer der Untersuchungen ist frei wählbar! Die Resultate der Untersuchungen werden in einem Poster dargestellt – siehe dazu: Gestaltungsrichtlinien und Beurteilungskriterien Poster.
- **Forschungsdesign**: Schüler*innen sollen eigenen Fragestellungen (inkl. Vermutung/Hypothese, siehe auch Wissenschaftlicher Forschungsprozess von GLOBE) nachgehen und mit von GLOBE angebotenen Protokollen eigene Untersuchungen an originalen Orten (Schulhausumgebung, Schulgarten, Bauernhof etc.)

durchführen. Bestenfalls vergleichen sie ihre Resultate mit schon existierenden Daten.

- **Diskussion und Schlussfolgerung**: Die Schüler*innen zeigen in der Diskussion und in den Schlussfolgerungen auf, dass sie ihre Untersuchung in einen grösseren Zusammenhang stellen können. Dafür dürfen sie auch mit Expert*innen in Kontakt treten, um die Sinnhaftigkeit ihrer Überlegungen zu diskutieren.
- **Qualität**: Es wird ein stufengerecht umgesetztes Forschungsprojekt erwartet.

Wer beurteilt die Poster?
Die erste Beurteilung der Arbeiten (Review) erfolgt durch Expert*innen von GLOBE Schweiz. Die ausgewählten Poster werden an bzw. vor der Schüler*innen-Konferenz durch eine Jury beurteilt und die 3 besten Poster pro Schulstufe werden bestimmt. Diese Jury besteht aus Expert*innen aller beteiligter Partner und dem Patronat.

Wer wird zur nationalen Schüler*innen-Konferenz eingeladen?
Zur nationalen Schüler*innen-Konferenz am 13.06.2025 werden ausgewählte Arbeiten in den 3 Schulstufen eingeladen – so, dass insgesamt ca. 180 Schüler*innen an der Konferenz teilnehmen können. Die Schüler*innen-Gruppen werden am 27.05.2025 darüber informiert, ob sie an die Konferenz eingeladen sind. Die Schüler*innen-Gruppen dürfen von einer Lehrperson an die Konferenz begleitet werden.

Wer bezahlt die Reise- und Verpflegungskosten für die Teilnahme an der Konferenz?
Für die Reisekosten stehen vergünstigte SBB-Tageskarten à 15 Franken zur Verfügung, die den eingeladenen Schüler*innen und Lehrpersonen rechtzeitig zugeschickt werden. An der Schüler*innen-Konferenz wird die Verpflegung von GLOBE gestellt.

Welche Art von Verpflegung wird an der Konferenz geboten?
Zwischenverpflegung und Getränke stehen bereit. Zum Mittagessen werden einfache vegetarische Gerichte zur Auswahl stehen. Auf Allergien oder spezielle Diäten können wir keine Rücksicht nehmen – die betroffenen Personen werden gebeten eine passende Mittagsverpflegung mitzubringen.

Welche Preise sind zu gewinnen?
- Geldpreise